



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Kreisschule Aarau-Buchs
Schulvorstand
Heinerich-Wirri-Strasse 3
5000 Aarau

E schulvorstand@ksab.ch
www.ksab.ch

Beantwortung Anfrage "Kostenüberschreitungen IT" von Nicole Burger, SVP

Sehr geehrte Frau Präsidentin des Kreisschulrats
Sehr geehrte Mitglieder des Kreisschulrats

Am 28. September 2023 hat Nicole Burger, SVP, die Anfrage "Kostenüberschreitungen IT" eingereicht.

Einleitend hält der Schulvorstand fest, dass zum Zeitpunkt der Kreisschulratssitzung im September 2023 (Budgetsitzung) seitens Kreisschule Aarau-Buchs (KSAB) noch keine Hochrechnung zum Investitionskredit für die Umsetzung des ICT-Konzepts 2020+ vorlag. Damals ging man davon aus, dass eine erhebliche Anzahl von Mehrgeräten aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen notwendig sei. Aufgrund einer IST-Analyse konnte man diese Mehrgeräte inzwischen auf lediglich 50 Geräte reduzieren und somit die Kosten im Bereich der Gerätebeschaffung deutlich reduzieren (siehe auch Frage 2). Mittlerweile liegt eine Hochrechnung vor, die zeigt, dass es im Bereich der Projektkosten zu Mehraufwendungen kommt. Stand Dezember 2023 wird der Verpflichtungskredit von 2,323 Mio. Franken um voraussichtlich 6,5 % oder rund 150'000 Franken überschritten. Die Kreditabrechnung wird dem Kreisschulrat im 2. oder 3. Quartal 2024 vorgelegt.

Die Anfrage enthält folgende Punkte:

- 1. Gemäss Zeitungsartikel waren zum Zeitpunkt der Abstimmung (Februar 2022) Hardware-Anschaffungen ("rund 2500 mobile Geräte") für rund CHF 2.323 Millionen geplant. Gab es damals nur eine Grobplanung im Stile von beispielsweise 2'000 Tablets à CHF 700 und 1'000 Convertibles à CHF 1'800, oder basierte der beantragte Kredit auf vorgängig eingeholten Offerten für die anzuschaffende Hardware? Falls keine Offerten eingeholt wurden, wieso nicht? Falls Offerten eingeholt wurden, bitte ich Sie, diese der Beantwortung dieser Anfrage beizulegen.*

Antwort:

Die Erhebung der benötigten Hardware war Teil des Beschaffungskonzeptes der KSAB. Auf Basis dieser Zahlen erfolgte eine öffentliche Submission nach dem Verfahren GATT/WTO (offenes Verfahren). Insgesamt haben drei Anbietende eine Offerte eingereicht. Diese Preise flossen in den beantragten Verpflichtungskredit ein.

- 2. Gemäss Zeitungsartikel in der AZ (18. September 2023) ist die Kreditüberschreitung "bedingt durch die massiv gestiegenen Preise und durch ebenso steigende Schülerzahlen." Welcher Anteil der Überschreitung wurde durch steigende Schülerzahlen verursacht und wie viele zusätzliche Geräte jeder Kategorie müssen wegen der gestiegenen Schülerzahlen schlussendlich angeschafft werden?*



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Antwort:

Geplant war die Anschaffung von insgesamt 2'198 Laptops (300 Laptops für Lehrpersonen, 1'898 Laptops für Schüler/-innen). Stand September 2023 hätten aufgrund der steigenden Anzahl an Schüler/-innen und Lehrpersonen zusätzlich 198 Laptops für Schüler/-innen und 27 Laptops für Lehrpersonen beschafft werden müssen. Aufgrund einer Ist-Analyse und Befragung an den Schul-Standorten wird nun lediglich eine zwingend nötige Zusatzbeschaffung von 50 Geräten vorgenommen. Diese Reduktion führt zwar zu einem erhöhten Koordinationsaufwand, welcher aber von den Betroffenen als vertretbar angesehen wird. Die 50 Geräte führen zu 2.5 % Mehrkosten gegenüber den budgetierten Gerätekosten.

3. *Wie verteilt sich die Kreditüberschreitung wegen "massiv gestiegener Preise" auf die einzelnen Geräte-Kategorien (Tablets, Convertibles, ...)? Sind tatsächlich die Preise für die ursprünglich geplanten Anschaffungen gestiegen, oder wurde entschieden, andere (z.B. leistungsfähigere) Geräte als ursprünglich geplant anzuschaffen?*

Antwort:

Die Preiserhöhung betrifft die Laptops, Dockingstations und Laptophüllen. Lieferverzögerungen während der Coronazeit führten dazu, dass der in der Submission gewählte Hersteller die gewünschte Hardware aufgrund des Lifecycle nicht mehr liefern konnte. Das neuere Modell hat nun eine bessere Leistung, aber auch einen etwas höheren Preis. Der Mehrpreis resultiert jedoch nicht nur aus der höheren Geräteleistung, sondern auch wegen gestiegener Rohstoffpreise. Schlussendlich resultieren 10 % Mehrkosten zum budgetierten Preis.

Die Preiserhöhung betrifft nicht die Tablets. Diese Umsetzung erfolgt erst noch und sollte gemäss Budgetierung möglich sein.

4. *Zu welchen Preisen werden die Geräte schlussendlich gekauft? Ich bitte Sie, die entsprechenden Rechnungen der Beantwortung dieser Frage beizulegen.*

Antwort:

Die Vergabe erfolgte im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung und der Zuschlag wurde am 24. November 2021 auf SIMAP zu einem Gesamtpreis von CHF 2'824'870.51 publiziert. Er umfasste 4'200 Laptop/PC-Geräte und 950 Dockingstations sowohl für die KSAB als auch für weitere Kunden des IZAB.

Für die KSAB waren 2'450 Laptops/Convertible-Geräte und 300 Dockingstations in der Ausschreibung vorgesehen, mit Kosten von CHF 1'417'801.50 exkl. MwSt.

Die Lieferantenrechnung kann aus wettbewerbstechnischen Gründen nicht beigelegt werden. Sie kann jedoch beim Geschäftsleiter der KSAB auf Anfrage hin eingesehen werden.

5. *Mit welchen (Hersteller-)Garantieleistungen werden die Geräte erworben? Standard "mail-in"- oder "pick-up"-Garantie für 2, 3 oder 5 Jahre, oder besteht eine "next business day on-site"-Garantie? Sind die Prämien für alle Garantieleistungen in den Beschaffungskosten enthalten, oder sind die Prämien erst später, z.B. 1x pro Jahr, fällig?*



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Antwort:

Die 15"-Laptops der Lehrpersonen sowie die 13"-Convertible-Geräte der Lehrpersonen und Schüler/-innen haben eine 3-Jahres On-Site Garantie. Dies bedeutet, dass die Reparatur vor Ort erfolgt. Die Kosten für die Garantiezeit von drei Jahren sind in den Kosten des Kredites bereits inkludiert. Es folgen keine weiteren Kosten für Garantieleistungen.

Die Dockingstations der Lehrpersonen haben eine Garantie von drei Jahren Bring-In. Auch bei diesen Geräten fallen keine weiteren Kosten für die Garantie an.

Im Namen des Schulvorstands

Salvatore Nunziata
Präsident

Marc Lucas
Mitglied

Aarau, 17. Januar 2024